

Mutter der Gnaden, du der Bayern starker Hort

(als Landsturmlied den Kämpfern von 1705 in den Mund gelegt)

T.: von Martin Greif (1839-1911)

M.: von Vinzenz Goller (1873-1953)

Mut - ter der Gna - den, du der Bay - ern star - ker Hort,
schütz' vor feind - li - chem Scha - den du uns durch dein mäch - tig' Wort!
Rein - ste der Frau - en, füh - re du dein keusch' Ge - schlecht,
hüt' in un - se - ren Gau - en uns' - re Sit - te, un - ser Recht!

2. Jungfrau, beschirme unsern angestammten Herrn,
halte Trübsal und Stürme seinem alten Hause fern!
Die du von ehe unser Schild in Nöten warst,
deine heilige Nähe uns in Wundern offenbarst.
3. Die du im Himmel herrlich thronest für und für,
segne du im Getümmel deiner Bayern Schlachtpanier!
Schlage, du Starke, uns're blut'gen Schlachten mit,
wenn der Feind sich der Marke Bayerns naht mit frevlem Schritt!
4. Die du zum Staube gnädig neigst dein Kronenhaupt,
niemals wird uns der Glaube an dein mildes Herz geraubt.
Abend und Morgen grüßen laut durch Glocken dich,
alle Freuden und Sorgen teilst du mit uns mütterlich.